

—entsprechend der Verordnung vom 15. August 1968	46—50
Kriterien für die —	47—50
Erziehung kriminell gefährdeter Bürger	
— als wichtige Aufgabe im Rahmen der Kriminalitätsbekämpfung	71—119
—entsprechend der Verordnung vom 15. August 1968	45—70
Explorationen kriminell Gefährdeter	
Durchführung und Inhalt von —	54—57
F	
Familiäre Bindungen Straftentlassener	
Beachtung der — bei der Wiedereingliederung	38
Familienverhältnisse kriminell Gefährdeter	
Notwendigkeit der Einschätzung der —	54
G	
Gefährdetenbetreuung	
Aufnahme in die —	38, 39
Zweckmäßigkeit der Einstufung in die —	16, 17
Gerichte	
Verantwortung der — für die Wiedereingliederung Straftentlassener in das gesellschaftliche Leben	72—76
Zusammenwirken örtliche Organe / —	76—78
Gesetzliche Grundlagen	
— der Erziehung kriminell gefährdeter Personen	45, 46
—der Wiedereingliederung Straftentlassener in das gesellschaftliche Leben	13—15
Gespräche zur Wiedereingliederung	
Führung von —	18, 19
Gestaltung des Erziehungsprozesses kriminell Gefährdeter	
Bemerkungen zur —	66—69
Gewerkschaften	
Ordnung über die Aufgaben der — bei der Vorbeugung, Bekämpfung und Verhütung von Straftaten, bei der Erziehung kriminell Gefährdeter, der Erziehung von auf Bewährung Verurteilten sowie der Wiedereingliederung Straftentlassener in das gesellschaftliche Leben	193—201
Unterstützung des Erziehungs- und Wiedereingliederungsprozesses durch die —	109, 110
Gruppeneinteilung Straftentlassener	
—zur Erleichterung des Differenzierungsprozesses bei der Wiedereingliederung	19—24